



© Lukas Schaller

Der Randbereich der Stadt Salzburg im Nordwesten an der Münchner Bundesstraße ist von stark heterogenen Baustrukturen geprägt: Großflächige Bauten für Gewerbe und Industrie in diesem grenznahen Areal überlagern ansatzlos Landstriche mit Einfamilienhausbebauung.

Wohnungsorganisation

Das Konzept sieht kleine und schlanke Gebäude vor, welche einen Übergang zur Einfamilienhausbebauung schaffen, sowie tiefe und lange Baukörper, die auf die Dimension der Gewerbebauten der Umgebung reagieren. Alle Wohnungen im Erdgeschoss haben einen Garten vor dem Baukörper, geschützt mit einer Mauer zu den öffentlichen Wegen. Darüber liegende Wohnungen erhalten geschützte Terrassenflächen durch Aussparungen im Baublock. Diese unterschiedlich langen und teilweise tiefen Kuben werden in der Vertikalentwicklung in einzelne Volumen feinerer Körnung aufgelöst.

Siedlungsorganisation

Die scheinbare Irregularität des Siedlungsplanes entsteht nicht durch Entscheidungen der Form, sondern aus der Ökonomie von Flächenverteilung und Erschließung. Die Bauten bilden kleine „Wagenburgen“, Setzungen im heterogenen Umland, in deren Inneren Urbanität und Identität entstehen könnte. Harte, klar definierte Wegverbindungen für Durchquerung und Wohnungerschließung werden ergänzt durch einen informellen Rundgang am Gelände (Lauf-Parcour). An den Rändern verstärken Baumpflanzungen den spezifischen Siedlungscharakter. (Text: Architekt)

Wohnbebauung Saalachstrasse

Saalachstraße 21
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
ARTEC Architekten

BAUHERRSCHAFT
Heimat Österreich

TRAGWERKSPLANUNG
Ahmad - Aigner Ziviltechniker GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Auböck+Kárász

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSdatum
30. September 2018



Wohnbebauung Saalachstrasse

DATENBLATT

Architektur: ARTEC Architekten (Bettina Götz, Richard Manahl)
Bauherrschaft: Heimat Österreich
Tragwerksplanung: Ahmad - Aigner Ziviltechniker GmbH
Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)
Fotografie: Lukas Schaller

Haustechnik: TB Stampfer, Salzburg
Elektroplanung: ETS Elektrotechnik Salzmann, Salzburg
Bauphysik: Zivilingenieur ARGE, Salzburg

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2013
Ausführung: 2015 - 2016

Grundstücksfläche: 15.384 m²
Bruttogeschossfläche: 12.913 m²
Nutzfläche: 9.327 m²
Bebaute Fläche: 4.722 m²
Umbauter Raum: 38.411 m³

PUBLIKATIONEN

Architektur Aktuell, Wien, 1 - 2. 2018, Nr. 454 455. Roman Höllbacher: „Komplexe Dichte“

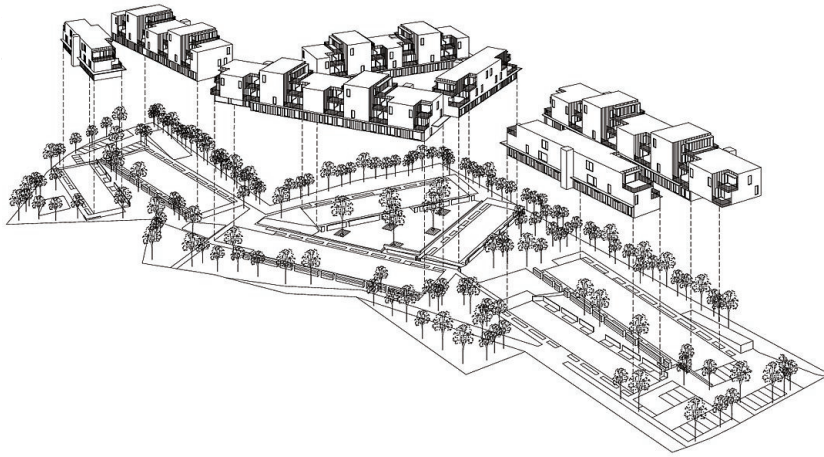
AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Land Salzburg 2018, Anerkennung

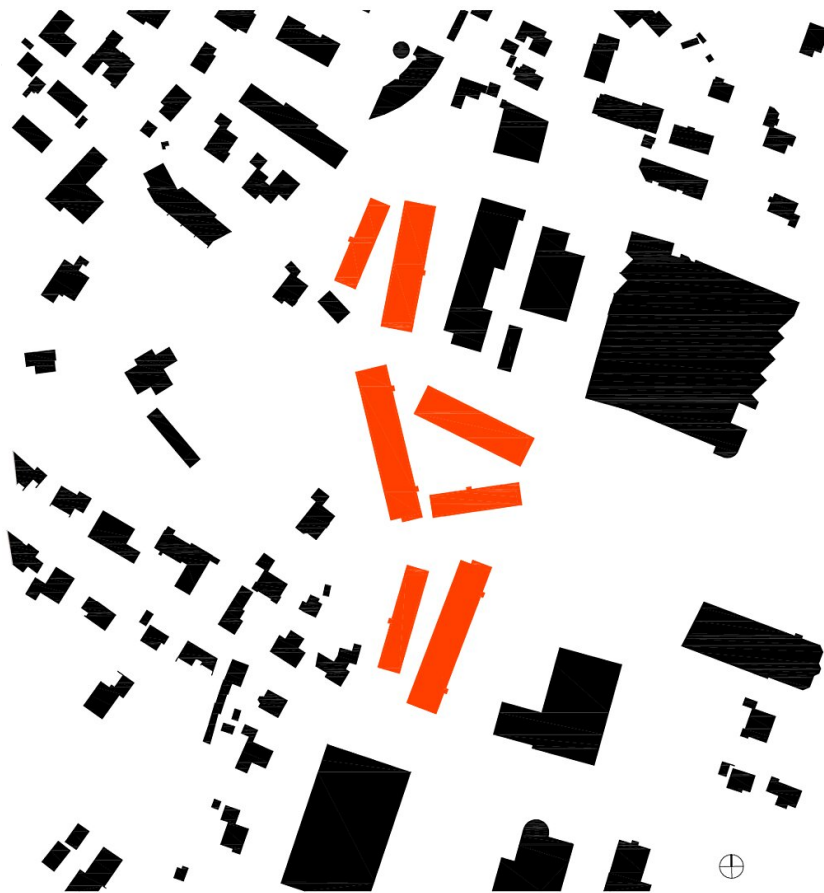
WEITERE TEXTE

Wohnbebauung Saalachstrasse, newroom, Mittwoch, 7. März 2018, 00:00 Uhr
Jurytext Architekturpreis Land Salzburg 2018, newroom, Dienstag, 2. Oktober 2018, 00:00 Uhr

Wohnbebauung Saalachstrasse

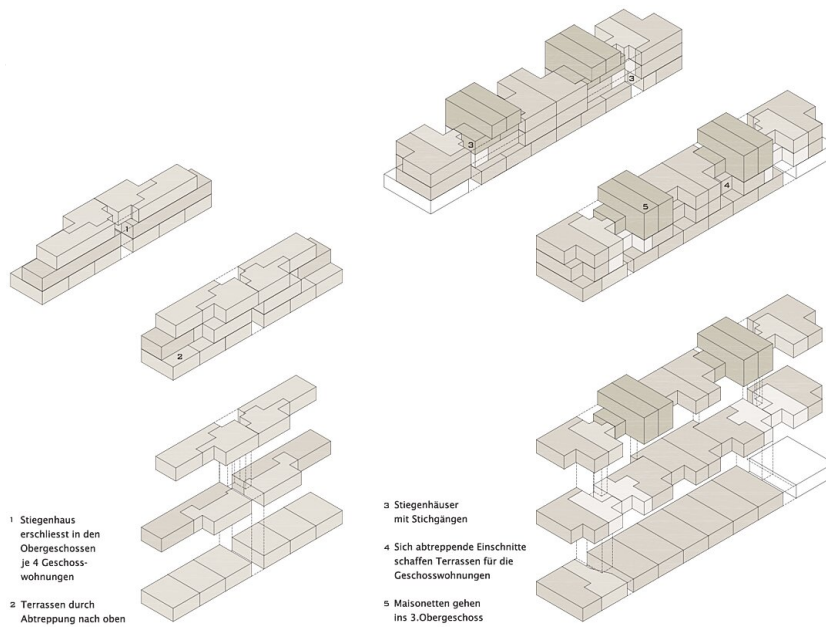


Axonometrie



Schwarzplan

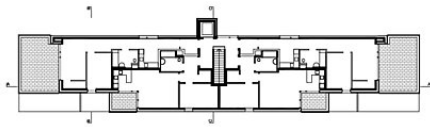
Wohnbebauung Saalachstrasse



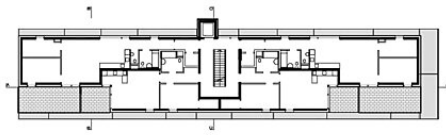
BAUTEILTYP 1

BAUTEILTYP 2

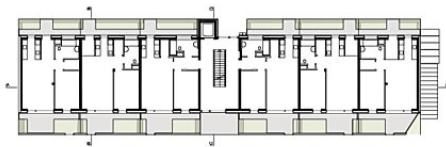
Bauteilschema



OG2



OG1



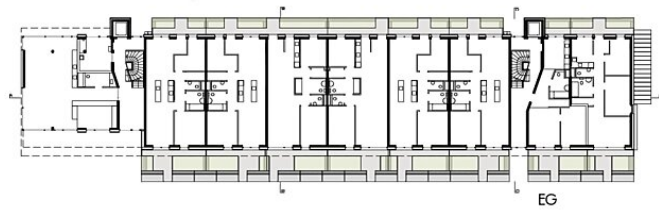
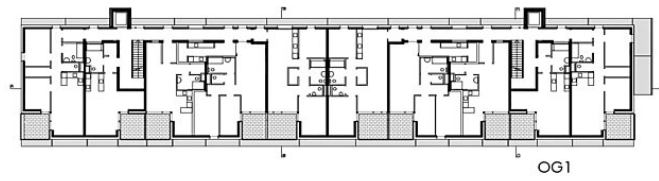
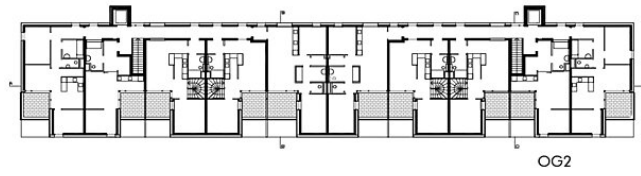
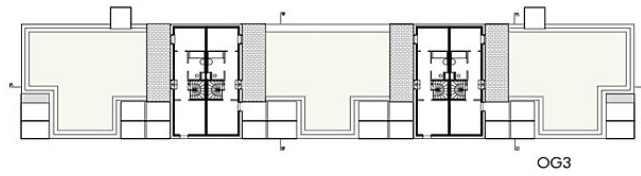
EG



Wohnbebauung Saalachstrasse / Rottweg Bauteil 6

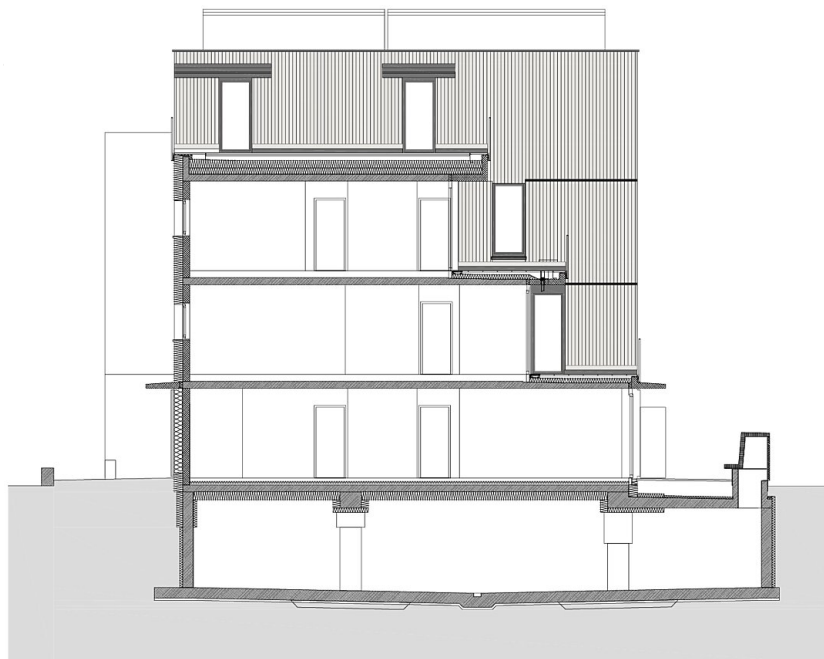
Grundrisse Bauteiltyp 1

Wohnbebauung Saalachstrasse



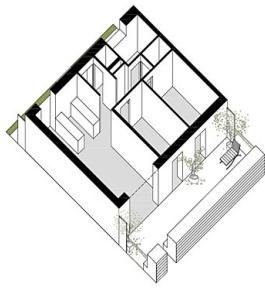
Wohnbebauung Saalachstrasse / Rottweg Bauteil 3

Grundrisse Bauteiltyp 2

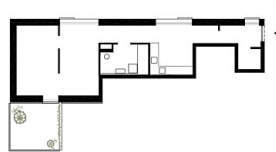
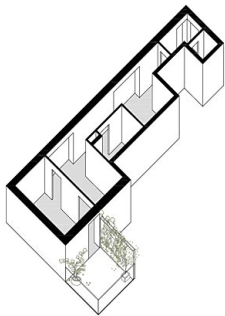


Schnitt

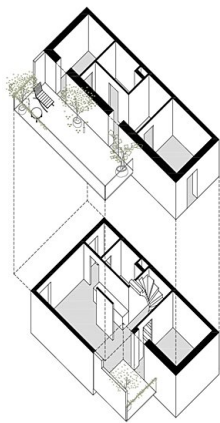
Wohnbebauung Saalachstrasse



Wohnungstyp 1



Wohnungstyp 12



Wohnungstyp Maisonette